

Marathon-Rallye-Sport

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Mai 2006 um 17:30

Hallo zusammen,

VW startet bei der nächsten Dakar auch wieder mit einem Privatteam:

Phoenix Sport startet "Dakar"-Projekt mit Volkswagen

Phoenix Sport wird bei der Rallye Dakar 2007 als Semi-Werksteam von Volkswagen an den Start gehen.

Bereits bei der Rallye Marokko, vom 31. Mai bis 05. Juni dritter Lauf zum FIA Marathon-Rallye-Weltcup, setzt der in Meuspath am Nürburgring ansässige Rennstall um Teameigner Ernst Moser einen Volkswagen Race Touareg 2 ein. Als Pilot steht der Portugiese Carlos Sousa (41), Weltcup-Gewinner von 2003, bereits fest. In Marokko wird der Deutsche Andreas Schulz, zweimaliger "Dakar"-Sieger in Diensten von Volkswagen Motorsport, als Co-Pilot neben Carlos Sousa im Cockpit des Race Touareg Platz nehmen.

"Der Einsatz des Volkswagen Race Touareg erfolgt durch Phoenix Sport in Eigenregie, jedoch in enger Kooperation mit Volkswagen Motorsport, vor allem in technischer Hinsicht", erklärt Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. "Wir haben mit Ernst Moser und seinem Phoenix-Team bereits bei der vergangenen Rallye Dakar sehr gut zusammen gearbeitet, als sie den Race Touareg von Mark Miller betreuten. Wir wissen den Race Touareg bei Phoenix in guten Händen."

1999 gründete Ernst Moser das Phoenix-Team und engagiert sich seitdem vorzugsweise im Tourenwagen-Sport. In diesem Jahr ist Phoenix als Audi-Werksteam in der DTM (Deutsches Tourenwagen Masters) am Start und verstärkt mit dem Race-Touareg-Einsatz nun die Zusammenarbeit mit dem Volkswagen Konzern. "Die Rallye Dakar und der Marathon-Rallyesport sind eine einzigartige Herausforderung. Wir freuen uns auf diese Aufgabe und die Zusammenarbeit mit Volkswagen Motorsport", erklärt Ernst Moser. "Mit Carlos Sousa haben wir einen erfahrenen ‚Dakar‘-Piloten an Bord."

Zunächst ist unter der Bewerbung "Team Lagos" der Einsatz von einem Race Touareg 2 für Carlos Sousa durch das Team Phoenix Sport geplant. "Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass wir bei der Rallye Dakar einen zweiten Race Touareg einsetzen werden", so Ernst Moser. "Immerhin sind viele Top-Piloten verfügbar, mehr als es konkurrenzfähige Autos gibt."

Grüße von Stephan 